

## 1. Verpackungsinhalt



Ariva HDplayer 150DVD



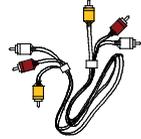
Benutzerhandbuch



Fernbedienung



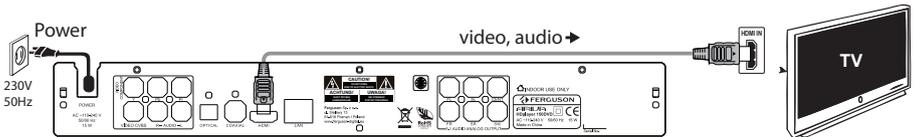
2x AAA-Batterien



HDMI Kabel

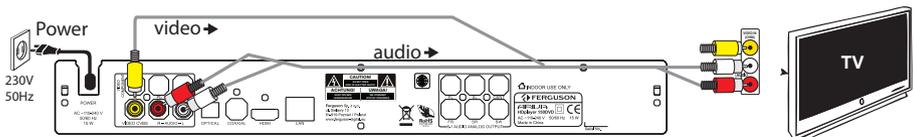
## 2. Anschließen - Grundsätzliche Audio-/Video-Anschlüsse

### HDMI (Best quality)



or

### CVBS / Composite (Normal quality) and stereo audio



# Schnellstart

---

## 3. Setup

- 1 Press **⏻** to turn on.
- 2 Press **SETUP** to enter Setup menuwizard (Setup-Assistent) will appear.
- 3 Select  System tab then "Menu Language" option and press **OK**.
- 4 Use **▲▼** keys to select a language option in the menu and press **OK** to confirm.
- 5 Adjust other settings if needed
- 6 Press **SETUP** to exit.

## 4. Use

- 1 Copy multimedia files to USB memory



- 2 Connect USB memory to USB port in Ariva player
- 3 Use **◀▶▲▼** keys to navigate in the menu. Choose category Music, Photo or Movie then select USB from the devices list and select file that you want to play
- 4 Press **OK** to start playback.
- 5 To stop playback, press **STOP**.

### CAUTION!

Refer to the user manual for more information.

---

## Einführung

- 1 Produktuebersicht
- 1 Mitgeliefertes Zubehör
- 1 Sicherheitsinformationen
- 2 Bedienungsanleitung
- 2 Software-Aktualisierung
- 3 Erläuterung der Symbole vom Receiver
- 3 Aufstellen

---

## Anschlüsse

- 4 Anschluss eines Fernsehgerätes
- 5 Anschluss des Netzkabels
- 6 Optional: Verbinden mit einer Stereoanlage
- 6 Optional: Anschluss eines digitalen AV-Empfängers
- 7 Optional: Anschließen von unterstützten USB-Geräten
- 8 Optional: Netzwerkverbindung über Ethernet
- 8 Optional: Netzwerkverbindung über WiFi

---

## Übersicht über die Gerätefunktionen

- 9 Front-, Seiten- und Rückpanel
- 10 Fernbedienung (RCU150)

---

## Erste Schritte

- 11 Schritt 1: Einlegen von Batterien in die Fernbedienung
- 11 Schritt 2: Einrichten des Fernsehgerätes
- 12 Schritt 3: Einstellung der bevorzugten Sprache

---

## Major functions

- 13 Upscaling
- 13 Unterstützte Formate
- 15 Wiedergabe- Grundbedienelemente
- 16 Abspielen von Videodateien
- 18 Wiedergabe von Bildern oder Audio-Dateien
- 19 Datei kopieren
- 19 IMS
- 19 Spezielle DVD-Funktionen

---

## Systemmenü-Optionen

- 20 Soundeinstellungen
- 20 Videoeinstellungsmenü
- 21 Netzwerkeinstellungen
- 22 Einstellungsmenue
- 23 Sonstiges

---

## Fehlersuche

---

## Technische Daten

---

## Glossar



## Produktuebersicht

Thank you for purchasing the Ariva HDplayer 150DVD. This user manual provides step-by-step instructions for installing and using your new HD media player. Ariva HDplayer 150DVD is a compact, high-definition (HD) (Wi-Fi Net supporting) USB 2.0 media player that attaches to an entertainment unit through a variety of audio/video interfaces and supports playback of major audio, video, and image file formats. Player supports high-definition video playback of up to 1080p through an HDMI connection or standard definition for TVs with lower capabilities. High-fidelity digital audio is supported from an optical interface (Toslink). Two USB ports are available to connect USB storage devices. The included remote control lets you quickly browse through your media library and configure settings.

## Mitgeliefertes Zubehör

Fernbedienung

zwei Batterien AAA

HDMI Kabel



## Sicherheitsinformationen

- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer in Reichweite auf. Beachten Sie immer die Warnungen auf dem Gerät und in der Bedienungsanleitung.
- Lesen Sie bitte vor der ersten Inbetriebnahme die Sicherheitsvorschriften aufmerksam durch
- Um Risiken zu vermeiden, öffnen Sie NIEMALS selbst das Gehäuse! Entfernung vom Garantiesiegel gefährdet der Garantie! Jegliche Reparaturen sollten nur vom Ferguson-Service durchgeführt werden
- Nicht in direktes Sonnenlicht aufstellen. Vor Kälte, Hitze und Feuchtigkeit schützen. Vermeiden Sie den Receiver in Plätzen mit ungenügender Belüftung aufzustellen, die Lüftungslöcher immer freihalten.
- Platzieren Sie den Empfänger horizontal (stabil), vermeiden Sie dauerhafte Vibrationen.
- Wenn Sie den Empfänger zu einem Raum mit anderer Temperatur bringen (heißer oder kühler als zuvor), warten Sie bitte ca. 1 Stunde bis Sie ihn ans Netz anschließen, sonst kann es zur Beschädigung kommen.
- Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, z.B. Blumen, Vasen, auf das Gerät. Vermeiden Sie das Aufstellen Nahe an Wasserquellen, wie etwa Aquarien. Fassen Sie das Gerät oder die Kabel NIEMALS mit feuchten Händen an!
- Es dürfen keine Gegenstände auf das Gerät gestellt werden (Überhitzung und Empfangsstörungen drohen). Vermeiden Sie das Eindringen von Fremdkörpern und Flüssigkeiten in das Gerät. Kleine Kinder bitte fernhalten!

- Trennen Sie bitte das Gerät vom Netz vor dem Pflegen. Verwenden Sie zum Reinigen nur ein trockenes weiches Tuch, evtl. leicht mit Seifenwasser befeuchtet. Sprühen Sie Reiniger niemals direkt auf das Gerät. Verwenden Sie keine Reinigungslösungen, die die Oberfläche des Gerätes beschädigen könnten (Lösemittel, etc.).
- Schließen Sie keine Signalkabel an, wenn das Gerät unter Spannung steht. Keine beschädigte Kabel benutzen, **BRANDGEFAHR!**
- Das Gerät ist nicht für Kinder unter 18 Jahren geeignet und jede Art der Beschädigung, die von Nichtvolljährigen verursacht wird, wird nicht als Garantiefall behandelt

---

## Bedienungsanleitung

Die Firma Ferguson hat alle ihr verfügbaren Möglichkeiten ausgenutzt um über seine Produkte bestmöglich aktuelle Informationen zu liefern. Die Firma Ferguson gibt keinerlei Gewährleistung und lehnt jegliche Forderungen mit dem Inhalt dieses Handbuches verbunden ab. Die hier enthaltenen Informationen dienen nur als Hinweise für die tägliche Benutzung und Erhaltung sowie Pflege des Receivers.

Die Firma Ferguson hält sich das Recht vor, Änderungen, Korrekturen, Verbesserungen in diesem Handbuch ohne Grundlage und ohne frühere Ankündigung zu machen.

### ● Zugang zu der neuesten Bedienungsanleitung

Neueste Informationen entnehmen Sie bitte aus unserer Homepage: <http://www.ferguson-digital.eu> . Sie dürfen auch einen RSS Feed bestellen.

---

## Software-Aktualisierung

Die Firma Ferguson hat alle ihr verfügbaren Möglichkeiten ausgenutzt um für Ihren digitalen HDPlayer möglich neuste Software zu liefern um abzusichern, dass der Receiver möglich auf neusten technischem Stande ist. Die Firma Ferguson hält sich das Recht vor, Änderungen in der Receiversoftware ohne Grundlage und ohne frühere Ankündigung zu machen.

### ● Runterladen und Installieren der neuesten Software-Version

Aktuelle Softwareversion gibt es zum Download unter der Internetadresse: <http://www.ferguson-digital.eu> im Bereich „Download“. Sie dürfen auch einen RSS Feed bestellen

## Erläuterung der Symbole vom Receiver



### „Risiko vom elektrischen Schock-ABDECKUNG NICHT ÖFFNEN!“

Dieses Symbol sagt Ihnen, das Sie den Receiver nicht selbständig öffnen dürfen. Die Box darf nur vom Fachdienst geöffnet werden!



### Das „CE“ Zeichen.

Dieses Zeichen bedeutet die Konformität Ihres Gerätes mit den europäischen Richtlinien: 93/68/EWG (betrifft elektromagnetischen Kompatibilität), 2006/95/EC (Niederspannungsrichtlinie und ihre Ergänzungsrichtlinien), 2004/108/EC (Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit und ihre Ergänzungsrichtlinien).



### Symbol der doppelten Isolierung.

Dieses Symbol sagt Ihnen, das Ihr Receiver elektrisch sicher für den normalen Gebrauch elektrisch sicher ist, wie im Kapitel „Sicherheitshinweise“ beschrieben.



**RoHS**  
compliant  
2002/95/EC

### RoHS-Symbol

Die EG-Richtlinie 2002/95/EG zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten regelt die Verwendung von Gefahrstoffen in Geräten und Bauteilen.

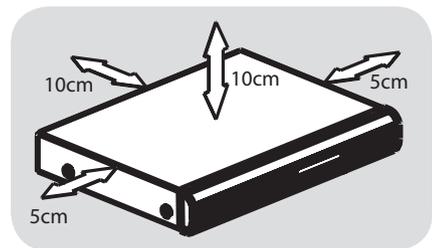
## Aufstellen

### Passender Aufstellort

- Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen, glatten und stabilen Oberfläche auf. Stellen Sie das Gerät nicht auf einen Teppich.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf andere Geräte, die Wärme abstrahlen (z. B. Receiver oder Verstärker).
- Legen Sie keine Gegenstände unter das Gerät (z. B. CDs, Zeitschriften).

### Lüftungsabstand

- Stellen Sie das Gerät nur an Orten auf, an denen eine ausreichende Lüftung möglich ist, um einen internen Wärmestau zu verhindern. Um eine Überhitzung zu vermeiden, müssen ober- und unterhalb des Geräts mindestens 10 cm Abstand und zu beiden Seiten mindestens 5 cm Abstand gegeben sein.

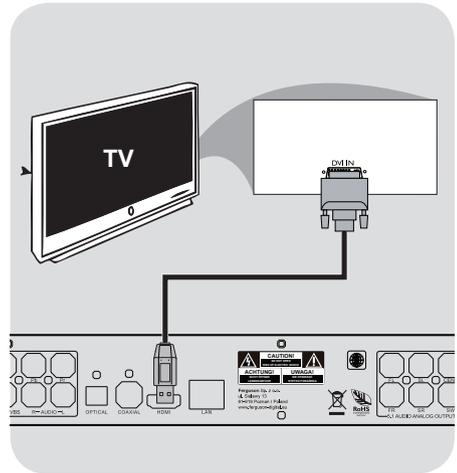
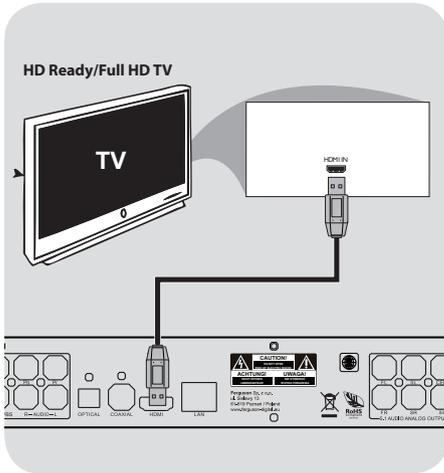


DEUTSCH

### Vermeiden Sie hohe Temperaturen, Feuchtigkeit, Wasser und Staub.

- Das Gerät darf nicht mit Flüssigkeiten benetzt oder bespritzt werden.
- Auf das Gerät dürfen keine Gefahrenquellen gestellt werden (z. B. flüssigkeitsgefüllte Gegenstände, brennende Kerzen).

## Anschluss eines Fernsehgerätes



### Warnhinweis!

- Vermeiden Sie mehrere Verbindungen auf einmal einzurichten. Richten Sie bei der Einstellung nach Funktionalität Ihres TV-Systems.
- Verbinden Sie den HDPlayer direkt an den Fernseher.
- Im Falle wenn kein Bild auf dem Display erscheint, drücken die Taste TV-SYS.

### HDMI (High Definition Multimedia Interface)-Buchsen verwenden

- HDMI stellt Verbindungen für unkonvertierte und unkomprimierte digitale Übertragung bei bester und klarer Ton-/Bildqualität her.
- Über Plug & Play kann mit nur einem HDMI-Kabel sowohl an den Audio- als auch an den Video-Ausgang angeschlossen werden.
- ① Verwenden Sie ein HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert), um den Ausgang des Players HDMI mit dem Eingang HDMI IN am HDMI-Fernsehgerät zu verbinden.
  - Möglicherweise dauert es einige Minuten, bis die Kommunikation zwischen dem Player und dem Eingabegerät eingerichtet und die Initialisierung abgeschlossen ist.

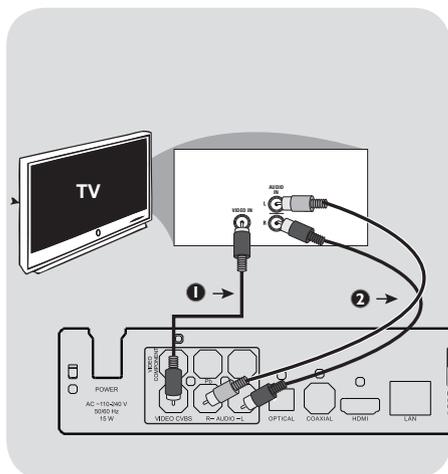
### DVI (Digital Visual Interface)-Buchsen verwenden

- Verfügt Ihr Fernsehgerät über eine Buchse DVI IN, benötigen Sie ein HDMI-DVI-Adapterkabel, um eine Verbindung zur Buchse HDMI am Player herzustellen.
- Dieses HDMI-DVI-Kabel kann nur zur Videoausgabe verwendet werden.
- ① Verwenden Sie ein HDMI-DVI-Kabel (nicht mitgeliefert), um die Buchse HDMI OUT des Players mit dem Eingang DVI IN am DVI Fernsehgerät zu verbinden.

### Nützlicher Hinweis:

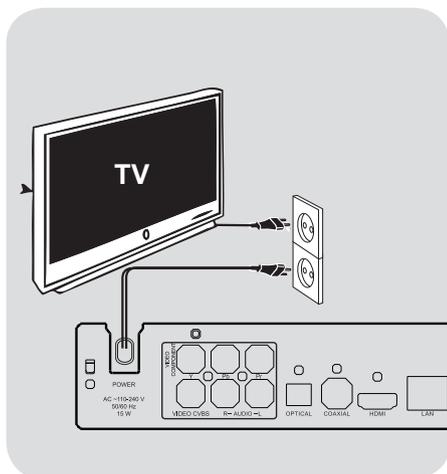
- Für eine Tonausgabe über den Player nutzen Sie eine der Audio-Verbindungen

## Anschluss des Netzkabels



### Benutzung der Composite-Videobuchse (CVBS)

- 1 Das Composite-Videokabel zum Anschluss der CVBS Buchse des Systems an den Videoeingang (oder als A/V In, Video In, Composite oder Baseband bezeichnet) am Fernsehgerät benutzen
- 2 Um den Sound dieses Spielers durch Ihr Fernsehgerät zu hören, benutzen Sie die Audiokabel (weiß/ rot) für den Anschluss der AUDIO OUT (L/R) Buchsen des Spielers an die entsprechenden Audioeingänge AUDIO IN am Fernsehgerät



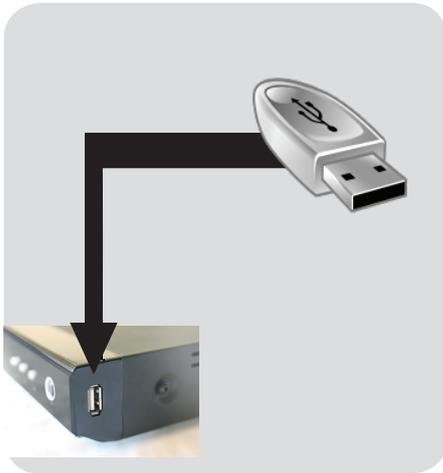
**After everything is connected properly, plug in the AC power cord to the power outlet.**

Never make or change any connections with the power switched on.

When no disc is loaded, press **POWER**  on the Ariva player front panel.



## Optional: Anschließen von unterstützten USB-Geräten



### USB-Port verwenden

- 1 Verbinden Sie das unterstützte USB-Gerät direkt mit dem USB-Anschluss an der Vorderseite (wie in der obigen Abbildung dargestellt).
- 2 Navigieren Sie durch das Menü, um auf die Dateien zurückzugreifen die auf dem USB-Datenträger abgespeichert sind.
- 3 Bevor Sie das unterstützte USB-Gerät vom USB-Port trennen, müssen Sie die Wiedergabe anhalten.

### Nützliche Tipps:

- Die USB-Schnittstelle unterstützt alle Multimediadateien, die von dem Player wiedergeben sein können.
- Nicht alle tragbaren Audio-/Video-Player und Digitalkameras werden unterstützt.
- Externa Festplatten ohne eigener Stromversorgung werden nicht unterstützt (USB-Versorgung ist nicht möglich).
- Im Falle wenn der USB-Datenträgereingang mit der USB Schnittstelle des Receivers kompatibel sei, verwenden Sie einen USB-Kabel-Adapter

### Verbinden mit einem Wi-Fi-Adapter

Sie können nur einen mitgelieferten Wi-Fi-Adapter einschliessen.

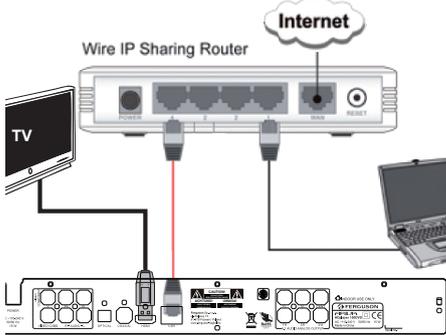
- 1 Schließen Sie den beigelegten Wi-Fi-Adapter an die USB-Schnittstelle (Abbildung unten)
- 2 Konfigurieren Sie im Menü die Wi-Fi-Verbindung
- 3 C. Trennen sie die Wi-Fi-Verbindung bevor Sie den Wi-Fi-Adapter aus dem HDPlayer rausnehmen.

### Nützliche Tipps:

- WiFi-Verbindungen sind in meisten Fällen langsamer als eine Kabelverbindung (Ethernet). Dies kann die Abspielfähigkeit des Players beeinflussen.

# Anschlüsse

## Optional: Netzwerkverbindung über Ethernet



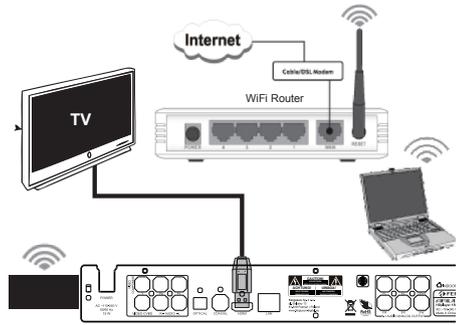
### Ethernet-100Mb-Netzwerk

- 1 Verbinden Sie das Ethernet-RJ-45-Kabel mit dem LAN-Port (siehe Abbildung).
- 2 Warten Sie bitte ab, bis DHCP die Netzwerkverbindung konfiguriert hat.

#### Nützliche Tipps:

→ Wenn keine Möglichkeit besteht die Netzwerkverbindung über DHCP-Server zu konfigurieren, richten Sie die IP-Adress-Einstellungen manuell ein – Im Menü "Fix IP (manuell)".

## Optional: Netzwerkverbindung über WiFi



### WiFi 802.11g/n network

#### WICHTIG!

→ Um die WiFi-Verbindung aufzubauen, benötigen Sie den beigelegten WiFi-USB-Dongle. Der WiFi-USB-Dongle ist ein optionales Zubehör und kann separat verkauft werden.

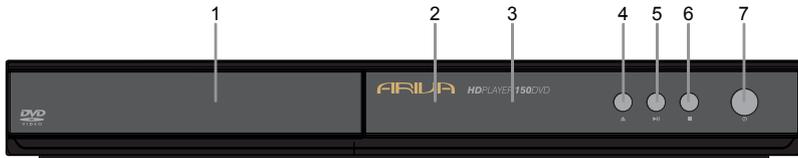
- 1 Verbinden Sie den beigelegten WiFi-USB-Dongle mit der USB-Schnittstelle (siehe Abbildung).
- 2 Wählen Sie im Menü „Einstellungen“ > „Netzwerk“ > „Wireless-Netzwerk“ > „Infrastruktur (AP)“.
- 3 Wählen Sie eins von der erkannten Netzwerken und geben Sie den Sicherheitsschlüssel ein.

#### Nützliche Tipps:

- Wenn Sie keinen WiFi-Router haben, wählen Sie bei Einstellungen „Peer to Peer (Ad-Hoc)“ statt „Infrastruktur (AP)“ (SSID, WEP-Schlüssel, Ariva-IP-Adresse).
- WiFi-Netzwerke sind in der Regel langsamer als die Kabelverbindung, was sich negativ auf die Wiedergabeleistung ausüben kann.

# Übersicht über die Gerätefunktionen

## Front-, Seiten- und Rückpanel



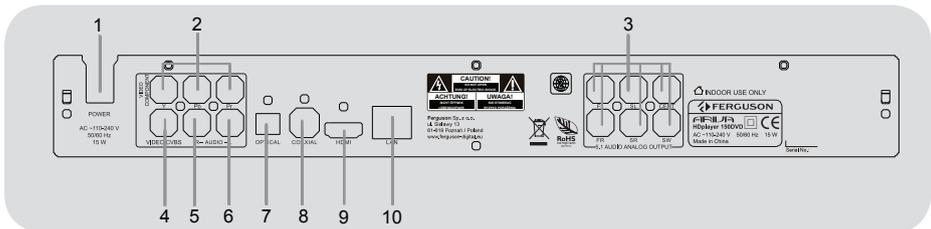
- ① **DVD-Schublade**
- ② **IR Sensor** - Die Fernbedienung auf diesen Sensor richten
- ③ **Display** - Zeigt den aktuellen Betriebszustand des Spielers
- ④ **▲** - Zum Öffnen/Schließen der Disk-Schublade
- ⑤ **▶||** - Zum Starten der Wiedergabe
- ⑥ **■** - Zum Stoppen der Wiedergabe
- ⑦ **⏻ POWER** - power switch



- ① **2x USB-Schnittstelle** - Für Anschluss externer Festplatten



- ② **Kartenleser** - Für Anschluss von Flash Karten SD, MMC or MS



- ① **Main (Netz kabel)** - Zum Verbinden mit einer normalen Steckdose
- ② **Component Video Out** - connect to YPbPr input of a TV
- ③ **Multichannel 5.1 Audio Out** - connect to 5.1 input of an amplifier
- ④ **CVBS (Video Ausgang)** - dient zum Verbinden mit dem CVBS-Video-Eingang des Fernsehers
- ⑤ **R Stereo Audio Ausgang** - Anschließen an AUDIO-Eingänge eines Verstärkers, Empfängers oder Stereo-Systems
- ⑥ **L Stereo Audio Ausgang** - Anschließen an AUDIO-Eingänge eines Verstärkers, Empfängers oder Stereo-Systems
- ⑦ **OPTICAL (Digitaler Audioausgang)** - connect to coaxial audio input of an amplifier
- ⑧ **COAXIAL (Digitaler Audioausgang)** - Anschluss an koaxiale Audioeingänge von digitaler Audioausrüstung
- ⑨ **HDMI** - An ein HDMI-Gerät (z. B. LCD-Display/Projektor/Plasmabildschirm oder HDTV) anschließen
- ⑩ **Netzteileneingang** - dient zum Verbinden mit dem Netzteil

# Übersicht über die Gerätefunktionen

## Fernbedienung (RCU150)



-  **POWER** - Einschalten / Standby-Modus
-  **EJECT** - Disk auswerfen / Schublade schließen.
- Zehnertastatur 0-9** - Nummerierte Elemente im Menü aktivieren
- GOTO** - Spielt die jeweilige Datei von der gewünschten Stelle ab.
- DISPLAY** - Infos auf dem Bildschirm während Wiedergabe zeigen
- MUTE** - Ton ein/ausschalten
- AUDIO** - Wählt eine Audio-Sprache (DVD/avi/mkv)
- SUB-T** - Auswählen von verfügbaren Untertiteln/ Untertitel verschieben / Untertitelschriftart ändern / Zeitsynchronisation einstellen
- EDIT** - Umbenennen oder Löschen der Datei im Datei-Browser.
- VOL + -** - Lautstärke
-  **▶|** - Wiedergabe starten/anhalten
-  **■** - Wiedergabe anhalten
-  **▶▶** - Springen zur vorliegenden Datei
-  **◀◀** - Springen zur nächsten Datei
-  **◀◀◀** - Zurückspulen
-  **▶▶▶** - Vorspulen
-  **◀◀ / ▶▶** - Vor- oder Zurückspringen während der Wiedergabe.
- GUIDE** - Springen zum Hauptmenü
-  **◀ ▶ ▲ ▼** - Richtungstasten für navigieren im Menü
- OK** - Bestätigungstaste
- RETURN** - Zurück zum Wiedergabemodus / Verlassen des Subordners im Datei-Browser.
- SLOW** - Freigabe des Slow-Motion-Modus
- STEP** - Schritt-Wiedergabe
- REPEAT** - Aktivieren eines Wiederholungsmodus
- A-B** - Wiederholung eines bestimmten Abschnitts.
- ZOOM** - Bild vergrößern
- ANGLE** - Umschalten des Kamerawinkels
- SETUP** - Systemeinstellungsmodus ein/ausschalten
- TV-SYS** - Umschalten des Video-Output-Modus und Auswahl der Auflösung (HDMI, CVBS)
- TITLE** - Titelmeneü (DVD-Video)
- MENU** - Disk-Menü öffnen oder verlassen (DVD-Video)
- SELECT** - Auswahl der Datei/ des Ordners, um es zu kopieren/ bewegen (im Kopiermodus)
  - Dazufügen der Datei zur Playliste
- CONF** - Bestätigung der ausgewählten Vorgangs im Einstellungsmeü

## Schritt 1: Einlegen von Batterien in die Fernbedienung

- 1 Das Batteriefach öffnen.
- 2 Zwei Batterien vom Typ R03 oder AAA einlegen, wobei die Anzeigen (+ -) im Fach zu beachten sind.
- 3 Den Deckel schließen.

## Fernbedienung des Systems

- 1 Die Fernbedienung direkt auf den Fernbedienungssensor (iR) auf dem vorderen Bedienfeld richten.
- 2 Beim Betrieb des Spielers dürfen sich keine Objekte zwischen der Fernbedienung und dem Spieler befinden.

### ACHTUNG!

- Die Batterien herausnehmen, wenn sie erschöpft sind oder wenn die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzt wird.
- Alte und neue oder verschiedenartige Batterien nicht kombinieren.
- Batterien enthalten Chemikalien, weshalb sie ordnungsgemäß zu entsorgen sind.

## Schritt 2: Einrichten des Fernsehgerätes

**WICHTIGER HINWEIS!**  
**Vergewissern Sie sich, dass Sie alle notwendigen Anschlüsse vorgenommen haben.**

- 1 Drücken Sie die **POWER**  Taste auf Ihrer Fernbedienung, um die Box einzuschalten.
- 2 Schalten Sie den Fernseher ein, und schließen Sie den folgt der Bedienungsanleitung an die Signalquelle an.  
→ die Fernbedienung verfügt über eine Taste, mit deren Hilfe man verschiedene Video-Modus auswählen kann.
- 3 C. Bei zusätzlichen Verwendung von externen Geräten (Audioanlagen oder anderen Receivern) verwenden Sie die Schnittstelle, die für dieses Gerät passend ist. Bei weiteren detaillierten Fragen wenden Sie sich an den Gerätehersteller.

## Die Auswahl des TV Standards

Dieser Player ist mit NTSC, PAL and HDMI kompatibel.

- 1 Wählen Sie **SETUP** aus.
- 2 Wählen Sie **▶**, um zum Videoreiter zu gehen.
- 3 Mit **▲▼** wählen Sie das TV-System aus und dann drücken Sie auf **▶**.
- 4 Mit **▲▼** wählen Sie die jeweilige Option aus.
- 5 Wählen Sie die Einstellungen aus und Bestätigen die Wahl mit **OK**.

# Erste Schritte

---

## Schritt 3: Einstellung der bevorzugten Sprache

Die Sprachoptionen variieren entsprechend der Einstellungen für Land und Region. Sie unterscheiden sich möglicherweise von den in der Bedienungsanleitung aufgeführten Abbildungen.

### Festlegen der OSD-Sprache

- 1 Drücken Sie **SETUP**.
- 2 Drücken Sie ► um System-Reiter zu wählen.
- 3 Drücken Sie ▲ ▼ um {Menu Language} (OSD-Sprache) hervorzuheben und drücken Sie ►.
- 4 Drücken Sie ▲ ▼ um zum wählen Sie eine Sprache und drücken Sie **OK**.

## WICHTIGER HINWEIS!

– Wenn beim Drücken einer Taste das Sperrsymbol (ø) auf dem TV-Bildschirm erscheint, heißt dies, dass die Funktion auf der vorliegenden Disk oder zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht verfügbar ist.

---

## Upscaling

Ermöglicht das Upscaling von Videodateien, die in einer Standardauflösung sind:

- ① 720p HDTV Progressive Scan - 24/25/30Hz, 720 Linien/Rahmen, 1280x720 Pixel
- ② 1080i HDTV Interlaced - 50/60Hz, 520+520 Linien/Rahmen, 1920x1080 Pixel
- ③ 1080p HDTV Progressive Scan - 24/25/30Hz, 1080 Linien/Rahmen, 1920x1080 Pixel

---

## Unterstützte Formate

### Systemdateien

- FAT (FAT16 und FAT32)
- NTFS
- EXT2, EXT3
- ISO-9660 und teilweise UDF von externen optischen Laufwerken (BD oder DVD)

### Video-Kontener

- MPEG-1/2 Program Stream (MPG, MPEG)
- MPEG-2 Transport Stream (TS, TP, TRP, M2TS)
- MPEG-4 Part 14 (MP4)
- VOB (als auch ISO-Dateien in DVD-Video)
- AVI
- ASF (ASF, WMV)
- Matroska (MKV)
- AVCHD (MTS, M2TS)
- MOV (H.264)
- FLV - Flash Video

- Realmedia (RMVB, RM)
- BD (Ordnerstruktur oder ISO-Bild).

### Video-Codex:

Die meisten Videocodex werden in eine Auflösung bis zu 1080p unterstützt.

- XviD (außer 3 warp-point GMC)
- MPEG-1
- MPEG-2
  - MP@HL
  - MPEG-4.2
  - ASP@L5, 720p, 1 warp-point GMC
- WMV9
  - MP@HL
- H.264 (MPEG-4 AVC)
  - BP@L3
  - MP@L4.0
  - HP@L4.0
  - HP@L4.1
  - teilweise HP@L5.1 (außer hohen Bitrates und Dateien mit 12 oder mehr Referenzrahmen)
- VC-1
  - MP@HL
  - AP@L3
- MJPEG
- RealVideo 8/9/10, bis zu 720@30P

### Untertitel

- SRT (SubRip)
- SMI (Sami)
- SUB (MicroDVD, SubViewer2)
- SSA (SubStationAlpha)
- ASS (Advanced Sub Station Alpha)
- PSB (PowerDivx)
- TXT (TMplayer, MPL2, SubRip, Sami, MicroDVD, SubViewer2, SubStationAlpha, Advanced Sub Station Alpha, PowerDivx)
- Timed Text (TTXT, .mp4 files)
- IDX
- PGS

# Hauptfunktionen

Manche vom Benutzer erstellten Untertitel können inkompatible sein.

Manche Buchstaben oder Zeichen werden von der Box nicht unterstützt

HTML-Tag-Dateien werden nicht unterstützt.

Die Film-Datei und die Untertitel müssen sich in einem Ordner befinden.

Der Film- und der Untertitelname müssen identisch sein.

## Photoformate:

- JPEG, HD JPEG (baseline)
- BMP
- PNG (außer Interlace)
- GIF
- partly TIFF (nicht komprimiert, LZW, ZIP)

## Audio-Kontener:

- AAC, M4A
- MPEG audio (MP1, MP2, MP3, MPA)
- WAV
- ASF (ASF, WMA)
- FLAC
- OGG
- Matroska (MKA)
- AIFF

## Audio-Codexs:

- Dolby Digital (AC3, EAC3)
- DTS, DTS-HD (downmix)
- WMA, WMA Pro
- AAC (LC-AAC, HE -AAC)
- MP1, MP2, MP3
- LPCM
- FLAC
- Vorbis
- COOK
- LSD (RA-lossless)
- ADPCM

## Playliste:

- M3U

## Folgende Erweiterung werden unterstützt.

Die Liste mit unterstützten Datei-Erweiterung List ist unten aufgeführt. Nicht alle dateien mit folgenden Erweiterungen können von dem HD-Player abgespielt werden. Diese Situation haeng mit dem verwendeten Codec ind den Einstellungen zusammen. Andere Erweiterung werden von der Box nicht abgespielt.

aac, aiff, asf, avi, bmp, dat, divx, dng, flac, flv, gif, ifo, iso, jpeg, jpg, m2ts, m3u, m4a, m4v, mka, mkv, mov, mp3, mp4, mpeg, mpg, mts, ogg, png, ra, rm, rmvb, tif, tiff, tp, trp, ts, vob, wav, wma, wmv

## ACHTUNG!

- Die Wiedergabe mancher Datei wird nicht möglich sein
- Kopieschutz Dateien lassen sich nicht abspielen
- Beim Sprachwechsel kann es zu Problemen bei der Bildwiedergabe kommen
- Beschädigte Videodatei kann es zu Problemen bei der Bildwiedergabe kommen
- Bei Videodateien in Auflösung, die größer als 1920x1080@25/30P oder 1280x720@50/60P ist, kann es zu Problemen bei der Bildwiedergabe kommen
- Eine fließende Bildwiedergabe von Filmen in Profilen 4.1 oder größer in H.264 kann nicht garantiert werden
- Filme, die größer sind, als 30 GiB können nicht abgespielt werden
- Bei Bildwiedergabe über SB/SDHC kann es zu Problemen kommen, wenn die Netz Karte oder das Netz selber keine hohen Übertragungsgeschwindigkeiten unterstützt
- Bei Bildwiedergabe von Dateien bei denen Bitrate größer als 30 Mbps ist, kann es zu Problemen kommen.

## Wiedergabe-Grundbedienelemente

Wenn nicht anders angegeben, stützen sich alle erläuterten Vorgänge auf die Benutzung der Fernbedienung.

Druecken Sie ◀▶▶▼ oder **OK**, um im Menue zu navigieren.

## Unterbrechung der Wiedergabe ('Pause')

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste ▶II; um die Wiedergabe anzuhalten und ein Standbild anzuzeigen.  
→ Der Klang wird stummgeschaltet.
- 2 Zur Rückkehr zur normalen Wiedergabe drücken Sie ▶II.

## Wahl eines anderen Titels/Kapitels

Drücken Sie auf ◀◀◀/▶▶▶, um zum vorherigen oder nächsten Titel/Kapitel zu wechseln.

## Anhalten der Wiedergabe

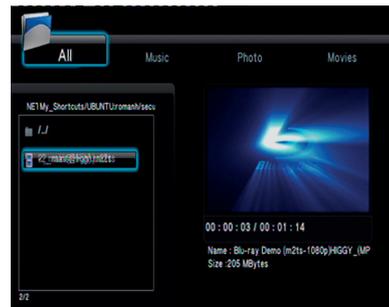
Drücken Sie ■

## Abspielen von Videodateien

### Allgemeines



- 1 Nutzen Sie die Tasten ▲▼, um im Menü zu navigieren und das gewünschte Laufwerk auszuwählen. Die Wahl bestätigen Sie mit **OK**.  
→ Datei-Menü, dass alle unterstützten Dateien beinhaltet wird auf dem Bildschirm eingeblendet.  
→ Die Ladezeit kann, abhängig von der Dateikonfiguration über 30 Sekunden dauern.
- 2 Drücken Sie auf ▲▼, um den Ordner auszuwählen und dann **OK** um den Ordner zu öffnen.
- 3 Drücken Sie auf ▲▼ um die Datei auszuwählen.



- 4 Zum Bestätigen drücken Sie auf **OK**.

# Hauptfunktionen

## Wiederholter Abspielmodus

Die Wiedergabewiederholungsoptionen können je nach Disc-Typ unterschiedlich sein.

- 1 Halten Sie während der Wiedergabe einer Disc die Taste **REPEAT** gedrückt, um eine Wiederholungsoption auszuwählen.
- 2 Zum Abbrechen der Wiederholung der Wiedergabe drücken Sie auf **■**.

## Vergößern

**Diese Funktion erlaubt Ihnen, das Bild auf dem Fernsehgerät-Bildschirm zu vergrößern und durch das vergrößerte Bild zu schwenken.**

- 1 Drücken Sie beim Abspielen einer Platte wiederholt **ZOOM**, um einen anderen Zoomfaktor zu wählen.  
→ Benutzen Sie **◀▶▲▼** kann über den Bildschirm geschwenkt werden.  
→ Die Wiedergabe wird fortgesetzt.
- 2 Drücken Sie **ZOOM** erneut betätigen, um zur Original-Bildgröße zurückzukehren.

## Zeitlupe

- 1 Drücken Sie **SLOW** während der Wiedergabe, um die gewünschte Geschwindigkeit zu wählen: 3/4, 1/2, 1/4, 1/8 oder 1/16.  
→ Der Klang wird stummgeschaltet.
- 2 Zur Rückkehr zur normalen Geschwindigkeit drücken Sie **▶II**.

## Vorwärts-/ Rückwärtssuche

- 1 Drücken Sie **◀◀▶▶** während der Wiedergabe, um die gewünschte Geschwindigkeit zu wählen: 1.5X, 2X, 4X, 8X, 16x oder 32X (rückwärts oder vorwärts).  
→ Der Klang wird stummgeschaltet.
- 2 Zur Rückkehr zur normalen Geschwindigkeit drücken Sie **▶II**.

## Fortsetzen der Wiedergabe ab dem Punkt des letzten Abbruchs

Fortsetzen der Wiedergabe ab dem Punkt des letzten Abbruchs ist auch dann möglich, auch dann wenn der HDPlayer im Standby-Modus war.

- Laden Sie die Fim-Datei.  
→ 'Wenn Fortsetzen der Wiedergabe?' während der Wiedergabe aufpopt, wählen Sie Ja/Nein.
- Wenn diese Info auf dem Bildschirm aufspringt, wählen Sie Nein , um Wiedergabe zu starten.

## Informationen zu der Wiedergabe

OSD-Menü zeigt alle Informationen zu der wiedergegeben Datei an (z.B. Dateinamen, Fortschrittsbalken, Audio- und Video-Codex).

- Während der Wiedergabe drücken Sie auf **DISPLAY**  
→ Die Infoliste erscheint direkt auf dem Bildschirm.
- Drücken Sie wieder auf **DISPLAY**  
→ Die Infoliste erscheint direkt auf dem Bildschirm.

## Ändern der Audiosprache

- Drücken Sie **AUDIO** wiederholt, um verschiedene Audiosprachen zu wählen.

## Untertitel

Untertitel während der Wiedergabe beifügen:



Untertitel werden nach dem Drücken von **SUB-T** eingeblendet.

- Um die Untertitелеinstellungen zu ändern, drücken Sie auf ▲▼.
- Um die Untertiteloption zu addieren, drücken Sie auf ◀▶.
- ① Um die Untertitel zu wechseln, drücken Sie auf ▲▼ ◀▶. "Untertitel" Option..
- ② Um die Zeitverschiebung der Untertitel ans Video anzupassen, drücken Sie auf ▲▼ ◀▶. "Zeit Sync" Option.
- ③ Um die Untertitelfarbe zu ändern, drücken Sie auf ▲▼ ◀▶. "Farbe" Option.

Um das Untertitel-Menü zu schließen.  
Drücken Sie auf **SUB-T**.

### Nützliche Tipps:

- Es werden Untertiteldateien mit den folgenden Erweiterungen unterstützt: .srt, .smi, .sub, .ssa, .idx, .txt, .ass, .psb. Es werden auch Untertitel von MKV-Dateien unterstützt.

## Wiedergabe von Bildern oder Audio-Dateien

Ariva Player ist fähig solche Dateien über einen USB-Datenträger, SDHC-Karte, UPnP-Netz abzuspielen.

## Hauptfunktionen

- ① Um im Menü zu navigieren, drücken Sie ▲▼ und wählen Sie das Laufwerk, auf das Sie zurückgreifen möchten. Die Wahl bestätigen Sie bitte mit **OK**.  
→ Datei-Menü, dass alle unterstützten Dateien beinhaltet wird auf dem Bildschirm eingeblendet.  
→ Die Ladezeit kann, abhängig von der Dateikonfiguration über 30 Sekunden dauern.
- ② Drücken Sie auf ▲▼, um den Ordner auszuwählen und dann **OK** um den Ordner zu öffnen.
- ③ Drücken Sie auf ▲▼ um das Bild oder Audio-Datei auszuwählen.
- ④ Zum Bestätigen drücken Sie auf **OK**.

## Optionen während der Wiedergabe

Während der Wiedergabe können Sie;

- Drücken Sie auf ◀◀◀/▶▶▶, um im aktuellen Ordner zum/zur vorherigen/nächsten Track/Datei zu wechseln.
- Drücken Sie wiederholt auf ▶▶▶ um die Wiedergabe anzuhalten/wiederaufzunehmen.

## Zoom-Bild

- Drücken Sie beim Abspielen einer Disk wiederholt **ZOOM** um einen anderen Zoomfaktor zu wählen.
- Benutzen Sie ▲▼ ◀▶ zum Betrachten des Zoombildes.

# Hauptfunktionen

## Wiedergabe mit verschiedenen Bildwiedergabewinkeln

- Drücken Sie während der Wiedergabe auf ◀▶ um das Bild auf dem Fernsehbildschirm zu drehen.

- ◀: Das Bild gegen den Uhrzeigersinn um 90 drehen
- ▶: Das Bild im Uhrzeigersinn um 90 drehen

### Nützliche Tipps:

- Wegen Verwendung verschiedener Algorithmen manche Bilder lassen sich manche Bilder-Dateien nicht öffnen (betrifft besonders TIFF-Dateien)

## Playing music files and pictures simultaneously

- 1 Legen Sie eine ein, die Musik und Bilder enthält.
  - Das Disk-Menü erscheint auf dem Fernsehbildschirm.
- 2 Wählen Sie eine Spur.
- 3 Wählen Sie, während der Musikwiedergabe, einen Bildordner auf dem Fernsehbildschirm und drücken Sie **OK**.
  - Die Bilddateien werden bis zum Ende des Ordners, eine nach der anderen, abgespielt.
- 4 Zum Beenden der Simultanwiedergabe drücken Sie **■**.

### Nützliche Tipps:

- Manche Dateien können bei der Wiedergabe verzerrt abgespielt werden. Das kann von der Konfiguration und Eigenschaften der jeweiligen Datei abhängen.
- Bei der gleichzeitigen Wiedergabe das Zurück- und Vorspulen ist nicht möglich.
- Background music playback when photo slide show play only music files when music files reside the same folder of photos.

## Datei kopieren

Ariva Player ist fähig die Multimediadateien von einem auf ein anderes Laufwerk zu Kopieren.



## Haupteinstellungen

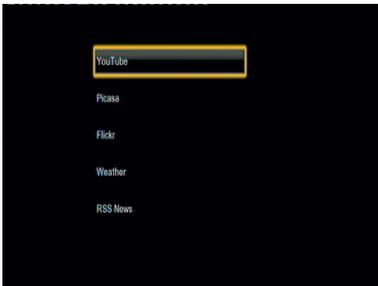
- 1 Wählen Sie den "Datei kopieren" Reiter
- 2 Um im Menü zu navigieren, drücken Sie ▲▼ und wählen Sie das Laufwerk, auf das Sie zurückgreifen möchten. Die Wahl bestätigen Sie bitte mit **OK**.
  - Datei-Menü, dass alle unterstützten Dateien beinhaltet wird auf dem Bildschirm eingeblendet.
  - Die Ladezeit kann, abhängig von der Dateikonfiguration über 30 Sekunden dauern.
- 3 Um die Quelle und den Zielordner auszuwählen, nutzen Sie die Tasten ▲▼ und drücken Sie auf **OK**, um den Ordner zu öffnen.
- 4 Um die Datei auszuwählen, drücken Sie ▲▼ und **SELECT**.
- 5 Drücken Sie ▶, um Zielordner auszuwählen.
- 6 Drücken Sie ▶, um Operationsmenü aufzurufen.
- 7 Drücken Sie ▲▼, um die ausgewählte Datei zu kopieren oder zu bewegen.
- 8 Zum Bestätigen drücken Sie auf **OK**.

### Nützliche Tipps:

- Aufnahmen auf ein angeschlossenes DVD-Laufwerk sind nicht möglich
- Sie können auch die Multimediadateien löschen. Sie brauchen die Dateien in den „Eimer“ zu verschieben

## IMS

Ariva unterstützt verschiedene Internet-Services.



## RSS News

Um einen RSS Feed beizufügen, brauchen Sie die volle Adresse einzutippen, wie z.B.: <http://somesite.com/rss/news.xml>

### Nützliche Tipps:

- Um ":" einzugeben schalten Sie bitte zum Tastatur-Modus um (Druecken Sie auf die Taste "shift" auf der virtuellen Tastatur).



## Spezielle DVD-Funktionen

### Using the Disc Menu

Depending on the disc, a menu may appear on the TV screen once you load in the disc.

#### To select a playback feature or item

- Use ◀▶▲▼ keys or **numeric keypad (0-9)** on the remote, then press **OK** to start playback.

#### To access or remove the menu

- Press **MENU** on the remote.

# Systemmenü-Optionen

Die HDPlayer Einstellungen lassen sich über das auf dem Bildschirm angezeigte Menü steuern und ermöglicht Ihnen eine individuelle Einrichtung Ihres Players.

## Soundeinstellungen

- 1 Drücken Sie **SETUP**.
- 2 Mit Hilfe der Tasten ◀ ▶ können Sie den Audioreiter wählen.



## Digitalausgang

- 1 Im Audio Setup Fenster, nutzen Sie die Tasten ▲ ▼ um den Menüpunkt "Digitaler Ausgang" herauszusuchen, danach drücken Sie auf **OK**.
- 2 Nutzen Sie die Tasten ▲ ▼, um die Einstellungen auszuwählen und drücken Sie **OK**, um die Wahl zu Bestaetigen.

### Nützliche Tipps:

- Wenn einer der "Digitalen Ausgänge" als "LPCM-Modus" eingestellt ist, dann werden die unterstützten Audio-Dateien auch transkodiert.
- Wenn einer der "Digitalen Ausgänge" als "RAW-Modus" eingestellt ist, dann wird der Ton als Audio-Bitstream direkt an ein externes Gerät weitergeleitet.

## Videoeinstellungsmenü

- 1 Drücken Sie **SETUP**.
- 2 Mit Hilfe der Tasten ◀ ▶ können Sie den Video-Reiter wählen.

## Videosystem

Dieses Menü enthält die Optionen für die Auswahl des Farbsystems (PAL oder NTSC) und HDMI-Auflösung, das zum angeschlossenen Fernsehgerät passt.

- 1 Auf dem Video-Reiter druecken Sie auf ▲ ▼ um "Videosystem" hervorzuheben, danach bestaetigen Sie die Wahl mit **OK**.
- 2 Druecken Sie auf ▲ ▼, um die Einstellungen auszuwaehlen:
  - 480p:** Interlace-Ausgabe mit 480 Zeilen für NTSC-Fernsehsysteme.
  - 576p:** Interlace-Ausgabe mit 576 Zeilen für PAL-Fernsehsysteme.
  - 720p:** Progressive Scan-Ausgang mit Upscaling auf 720 Zeilen.
  - 1080i:** Interlaced output upscale to 1080 lines.
  - 1080p:** Progressive-Ausgabe auf 1080 Zeilen erweitert.
  - HDMI Auto:** Die Ausgabe wird automatisch an die von Ihrem Bildschirm unterstützte Auflösung angepasst.
- 3 Um zu bestaetigen druecken Sie auf **OK**.

### Nützliche Tipps:

- If not display appears on the TV screen due to unsupported resolution, use TV-SYS button on RCU or reconnect any available interlace video output to your display and re-adjust the resolution settings to 576p.
- Bei Auswahl von AUTO werden automatisch die besten Auflösungseinstellungen angezeigt.
- 60Hz may not be supported by european TVs. It is value specific to TVs for USA market.

## Auflösung

Das Videoformat kann an die Eigenschaften Ihres Fernsehers angepasst werden.

① Im Video-Reiter, drücken Sie auf ▲▼, um verfügbare Auflösung anzuzeigen, dann bestätigen Sie es mit **OK**.

② Drücken Sie auf ▲▼, um die Einstellungen zu bestimmen:

**Panscan 4:3** : Diese Einstellung ist für SD Fernseher geeignet

**Letterbox 4:3** : Wählen Sie es für Wide-Screen-Bildschirme mit schwarzen Streifen oben und unten. Diese Einstellungen sind für SD Fernseher geeignet

**16:9** : Wählen Sie es für Wide-Screen-Bildschirme (Auflösung 16:9). Diese Einstellung ist für HD-Ready- oder FullHD-TV geeignet.

**16:10** : Wählen Sie es für Wide-Screen-Bildschirme, wie z. B. bei Rechnerbildschirmen (Auflösung 16:10).

③ Drücken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu bestätigen.

## Netzwerkeinstellungen

① Drücken Sie **SETUP**.

② Mit Hilfe der Tasten ◀▶ koennen Sie das Netzwerk-Menue auswählen.



## Wired-LAN-Einstellungen

In diesem Menü wird der aktuelle Ethernet-Netzwerk-Status und die IP-Adresse angezeigt. Es besteht auch die Möglichkeit manuell die statische IP-Adresse einzugeben.

### Nützliche Tipps:

→Voreingestellte Konfiguration (DHCP) funktioniert automatisch mit meisten Netzwerken.

## Drahtlose Verbindung Einstellung

In diesem Menü wird der aktuelle Wifi-Netzwerk-Status und die IP-Adresse angezeigt. Es besteht auch die Möglichkeit manuell die statische IP-Adresse einzugeben.

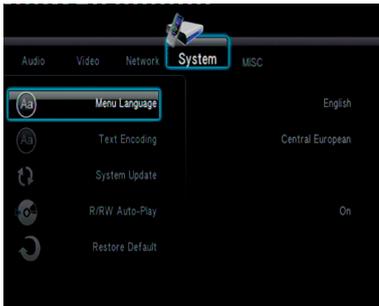
### Nützliche Tipps:

→Um sich mit dem Wifi-Netz zu verbinden, ist es notwendig den beigelegten Wifi-Stick an die Box anzuschliessen.

# Systemmenü-Optionen

## Einstellungsmenü

- 1 Drücken Sie **SETUP**.
- 2 Mit Hilfe der Tasten ◀ ▶ können Sie den System-Reiter wählen.



## Menuesprache

Dieses Menü enthält diverse Sprachenoptionen für die Display-Sprache auf dem Bildschirm.

## Textkodierung

Sie können die Schriftart einstellen, die der aufgenommene Datei-Untertitel unterstützt und die enkodiert.

**Zentrales Europa (CP1250):** Albanisch, Deutsch, Englisch, Irisch, Kroatisch, Niederländisch, Polnisch, Rumänisch, Slowakisch, Slowenisch, Sorbisch, Tschechisch und Ungarisch.

**Western (CP1252):** Albanisch, Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Gälisch, Italienisch, Kurdisch (Latein), Niederländisch, Norwegisch, Portugiesisch, Spanisch und Schwedisch.

**Kyrillisch (CP1251):** Bulgarisch, Belarussisch, Englisch, Mazedonisch, Moldawisch, Russisch, Serbisch und Ukrainisch

**Unicode (UTF-8)** und andere: wählen Sie passende Option, um die Untertitel in der jeweiligen Kodierungsseite zu unterstützen

## Systemaktualisierung

Die Option dient, um die System-Firmware zu aktualisieren. Um eine Firmware-Aktualisierung durchzuführen folgen Sie der Beschreibung in der Bedienungsanleitung.

## Wiedergabeeinschränkung durch Festlegung der Kindersicherungsstufe

Einige DVDs haben u. U. eine Kindersicherungsstufe, die der gesamten Disk oder bestimmten Szenen auf der Disk zugeordnet ist. Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Festlegung einer Wiedergabe-Einschränkungsstufe. Die Einstufungen lauten von 1 bis 8 und sind landesspezifisch. Sie können das Abspielen bestimmter, für Ihre Kinder ungeeigneter Disks verhindern oder bestimmte Disks mit alternativen Szenen abspielen lassen.

## Nützliche Tipps:

- Voreingestelltes Kennwort: 0000.
- Einige DVDs sind nicht mit einer Einstufung versehen, obwohl die Filmeinstufung auf die Disk-Hülle aufgedruckt ist. Die Einstufungsfunktion funktioniert bei derartigen Disks nicht.

## Grundeinstellungen

Bei Funktion Werkseinstellungen werden alle Optionen und Ihre persönlichen Einstellungen, mit Ausnahme Ihres Kindersicherung-Passwortes, auf die werksseitigen Einstellungen zurückgesetzt.

## Sonstiges

- 1 Drücken Sie **SETUP**.
- 2 Mit Hilfe der Tasten ◀ ▶, um zum Misc-Reiter zu gelaNGEN.

## Playback fortsetzen

Ariva speichert die letzte Position, wenn Sie zum Film zurueckkehren, wird der Film von dieser Position aus abgespielt.

### Nützliche Tipps:

- Das Zurueckgreifen auf die letzte Position, ist nur moeglich wenn die Box im Standby-Modus war.

## Diaschau-Timing

In diesem Menue koennen Sie das Zeitinterval in dem Slide-Show bestimmen.

## Uebergangseffekt

In diesem Menue bestimmen Sie Ihr Lieblingsuebergangseffekt bei der Diaschau.

# Fehlersuche

## WARNHINWEIS

**Unter keinen Umständen sollten Sie versuchen, das System selbst zu reparieren, weil dadurch die Garantie erlischt. Versuchen Sie nicht, das System zu öffnen, weil Stromschlaggefahr besteht.**

**Wenn eine Störung auftritt, überprüfen Sie zuerst die nachstehenden Punkte, bevor das System zur Reparatur gegeben wird. Wenn Sie ein Problem nicht durch Befolgen dieser Ratschläge lösen können, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Ferguson.**

Problem	Lösung
Kein Strom	<ul style="list-style-type: none"><li>– Prüfen Sie ob das Netzteil richtig angeschlossen ist.</li><li>– Druecken Sie die Power-Taste Ihrer Fernbedienung, um den Receiver einzuschalten.</li></ul>
Kein Bild	<ul style="list-style-type: none"><li>– Prüfen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehers, ob die Einstellungen korrekt sind.</li><li>– Kontrollieren, ob das Fernsehgerät eingeschaltet ist.</li></ul>
Kein Ton	<ul style="list-style-type: none"><li>– Bitte die Lautstärke anpassen</li><li>– Prüfen Sie, ob die Lautsprecher richtig angeschlossen sind.</li></ul>
Kein Tonsignal am Digital-Ausgang	<ul style="list-style-type: none"><li>– Die Digital-Anschlüsse kontrollieren.</li><li>– Kontrollieren, ob Ihr Receiver Dolby Digital, DTS decodieren kann; wenn das nicht der Fall ist, muss der Digital-Ausgang auf LPCM eingestellt werden.</li><li>– Kontrollieren, ob der Receiver für das Audio-Format der gewählten Audio-Sprache geeignet ist.</li></ul>
Der Player reagiert gar nicht auf die Fernbedienung	<ul style="list-style-type: none"><li>– Halten Sie die Fernbedienung direkt auf den Player gerichtet .</li><li>– Verkürzen Sie die Distanz zum Player.</li><li>– Wechseln Sie die Batterien in der Fernbedienung.</li><li>– Prüfen Sie ob die Batterien richtig eingelegt sind.</li></ul>
Player reagiert nicht auf manche Tätigkeiten.	<ul style="list-style-type: none"><li>– Tätigkeit wird möglicherweise von dem Player nicht unterstützt.</li></ul>
Kein Ton bei Video-Wiedergabe	<ul style="list-style-type: none"><li>– Audio-Codec wird nicht vom Player unterstützt</li></ul>
Die auf dem USB-Datenträger abgespeicherte Datei wird vom Player nicht erkannt	<ul style="list-style-type: none"><li>– Der USB-Datei-Format ist nicht mit dem Player kompatibel</li><li>– Falscher Formatierungsformat</li></ul>
Das Bedienen des USB-Datenträgers ist ganz langsam	<ul style="list-style-type: none"><li>– Bei großen Dateien und denen mit hoher Auflösung braucht der Player mehr Bearbeitungszeit als bei Standardinhalten.</li></ul>
Kein Ton beim Anschluss über HDMI	<ul style="list-style-type: none"><li>– Prüfen Sie, ob das HDMI-Kabel richtig angeschlossen ist</li><li>– Prüfen Sie die Korrektheit der Einstellungen</li></ul>
Schwarzes Bildschirm bei blinkender Diode	<ul style="list-style-type: none"><li>– Bitte den Player für 10 Minuten ausschalten. Wenn der Player nach der Zeit nicht startet, bitte die Werksstadt kontaktieren.</li></ul>
WiFi Netzwerk (AP -Modus) erkennt die liste nicht	<ul style="list-style-type: none"><li>– Der beigelegte USB-Dongle ist nicht an den Player angeschlossen Router ist nicht an</li><li>– Ist ein WiFi-Netz verfügbar? Prüfen Sie die Router-Konfiguration.</li><li>– Wurde für den Router der folgende Netzwerkname vergeben: Broadcast (nicht versteckt).</li><li>– Wird das Wi-Fi-Signa durch andere Geräte erkannt (z.B. PC)?</li><li>– Befindet sich der Player in der Nähe vom Router? Wird das Signal nicht durch andere Geräte nicht gestört?</li><li>– Ist die MAC-Filteroption ausgeschaltet in den Routereinstellungen?</li></ul>

## Betriebssystem

---

Linux

## Prozessor

---

Realtek RTD1073DD

## Flash

---

256 MiB (2 Gbit) NAND

## RAM

---

128 MiB DDR2 SDRAM

## Optionales USB-Zuberhoer (nicht beinhaltet)

---

WiFi dongle

## Netzwerk

---

Wired	100Mbps Ethernet
Wireless	optional WiFi dongle 802.11n--Realtek RTL8191SU

## Anschlüsse

---

CVBS Ausgang	Cinch (yellow)
HDMI Ausgang	HDMI 1.3
Audio Ausgang (L+R)	2x Cinch (white/red)
Audio Ausgang 5.1	6x Cinch
YPbPr Ausgang	3x Cinch
Digital Ausgang	1 coaxial 1 optical
Port USB	1x USB 2.0 type A
Port Ethernet	1x RJ-45
Card reader	1x SD/MMC/MS

## Gehäuse

---

Abmessungen (B x H x T) 360 x 252 x 43 mm  
Gewicht Ca. 2,5 kg

## Stromverbrauch

---

Power Supply	110-240 V 50 / 60 Hz
Stromaufnahme	< 15 W

*Irrtümer und Änderungen der technischen Daten  
ohne Vorankündigung vorbehalten.*

**HD (High Definition)** - Die physische Auflösung mit dem Bildformat 16:9 muss mindestens 1920x1080 betragen und alle HDTV Modi von 720/50p bis 1080/60p als auch 24p unterstützen. Außerdem muss der Overscan abschaltbar sein, sodass dieser Bildschirm das vollständige Bild ohne jedwede Beschneidung darstellen kann.

**Full-HD** - die Möglichkeit, dass Geräte (Fernseher, Blu-ray Player, Set-Top-Boxen, etc.) die aktuell maximal mögliche HD-Auflösung von 1920 x 1080 Pixel darstellen bzw. ausgeben können. Des Weiteren müssen diese in der Lage sein, Bilder als Vollbild wiederzugeben, d.h. der komplette Bildinhalt wird zeitgleich in einem Frame angezeigt (progressive, 1080p)

**HD Ready** - HD-TV-Standard kompatibel mit dem Standard 720p.

**Composite (CVBS)** - qualitativ schwaches Analog-Video-Signal. Kompatibel mit PAL-Signal..

**Component (YPbPr)** ein Videosignal, dass in zwei oder mehr Bestandteile zerlegt wurde. Diese Bestandteile können Farben und auch Helligkeiten betreffen. So wird bei S-Video das Bild in Farben und Helligkeit zerlegt, bei RGB analog hingegen wird das Bild in drei monochrome Teilbilder zerlegt.

**HDMI:** High Definition Multimedia Interface Eine Spezifikation der HDMI Working Group, die Mehrkanal-Audio und High Definition-Video kombiniert und Signale zu einer einzigen digitalen Schnittstelle steuert.

**Aspect ratio:** das Verhältnis von mindestens zwei unterschiedlich langen Seiten eines Polygons. Meistens wird damit das Verhältnis von der Breite eines Rechtecks, eines Bildschirms oder einer Leinwand zu seiner Höhe angegeben.

**Disk-Menü:** Ein für die Auswahl von auf einer DVD aufgezeichneten Bildern, Klängen, Untertiteln, mehreren Winkeln usw. vorbereitetes Bildschirmdisplay.

**JPEG:** Ein häufig verwendetes digitales Festbildformat. Ein Stehbild-Datenkomprimierungssystem, von der Joint Photographic Expert Group vorgeschlagen, welches trotz seines hohen Komprimierungsverhältnisses geringes Nachlassen der Bildqualität mit sich bringt.

**XviD** MPEG-4 basierende Videokomprimierungstechnologie, entwickelt und kann Digitalvideo klein genug für den Transport über das Internet machen, wobei hohe visuelle Qualität erhalten bleibt.

**H.264:** ist ein Standard zur hocheffizienten Videokompression. Er wurde zunächst von der ITU (Study Group 16, Video Coding Experts Group) unter dem Namen H.26L entwickelt. Die ITU-Bezeichnung lautet dabei H.264. Bei ISO/IEC MPEG läuft der Standard unter der Bezeichnung MPEG-4/AVC (Advanced Video Coding) und ist der zehnte Teil des MPEG-4-Standards (MPEG-4/Part 10, ISO/IEC 14496-10).

**Container.** In der Computertechnik bezeichnet man als Container (englisch für „Behälter“) ein Dateiformat, das verschiedenartige Datenformate enthalten kann. Typischerweise definiert ein Containerformat nur die Art und Struktur, wie der Inhalt aufzubewahren ist.

**Analog:** Sound, der nicht in Zahlen verwandelt wurde. Analog Sound variiert, wogegen digitaler Sound spezifische numerische Werte hat. Diese Buchsen senden Audio durch zwei Kanäle, links und rechts.

**Digital:** Sound, der in numerische Werte umgesetzt wurde. Digital sound ist verfügbar, wenn Sie die DIGITAL AUDIO OUT COAXIAL oder OPTICAL Buchsen benutzen. Diese Buchsen senden Audio durch mehrere Kanäle, anstelle von bloß zwei Kanälen, wie bei Analog der Fall ist.

**PCM (Pulse Code Modulation):** Ein System zur Umsetzung von analogen Tonsignalen in digitale Signale zur späteren Verarbeitung, ohne dass Datenkomprimierung bei der Umsetzung benutzt wird.

**S/PDIF** - Das Sony / Philips – Digital Interface ist einer der verbreitetsten Standards für die Übertragung im digitalen Audiobereich. Diese Schnittstelle wurde mit Aufkommen der CD und damit der digitalen Übertragung von Tonsignalen entwickelt. Ursprünglich wandelte man die digitalen Signale einer CD zur Weiterverarbeitung in analoge Signale um. Da die Qualität darunter zum Teil stark litt, entschloss sich die Internationale Elektrotechnische Kommission (IEC) S/P-DIF zum weltweiten Standard zu erklären.

**TOSLINK** - TOSLINK ist ein von Toshiba entwickeltes Verbindungssystem zur optischen, digitalen Signalübertragung. Es wird speziell zur Verbindung des digitalen S/P-DIF Tonanschlusses verwendet.

**Dolby Digital (oder AC-3):** Dolby Digital ist ein Mehrkanaltonsystem, das bei DVDs, im Kino und bei Fernsehübertragungen verwendet wird. Es bietet die Möglichkeit, ein Soundsystem mit bis zu 6 Kanälen in einer 5.1 - Konfiguration einzusetzen. Das bedeutet, dass es 5 Kanäle gibt, die den gesamten Frequenzbereich abdecken und die auch für den räumlichen Eindruck sorgen, der 6. Kanal ist zur Verstärkung der tiefen Töne gedacht. Neben der 5.1 - Belegung gibt es auch noch die Belegungen 2.1, 2.0 (Stereo) und 1.0 (Mono).

**Dolby Digital Plus (oder E-AC3)** - Bei Dolby Digital Plus oder nur DD+ handelt es sich um einen Audiocodec, der speziell für HDTV entwickelt wurde. Als eine Erweiterung zu Dolby Digital, welches höchstens 5.1-Ton wiedergibt, ist bei Dolby Digital Plus maximal 13.1-Ton möglich.

**DTS (Digital Theater System)** - Die Abkürzung DTS ist die Abkürzung für "Digital Theatre Systems" und bezeichnet ein Mehrkanal-Tonsystem, welches nach dem gleichnamigen kalifornischen Unternehmen benannt ist. Dieser Standard kommt sowohl in Kinos als auch auf Speichermedien wie CD oder DVD zum Einsatz. Technisch gesehen liegt aber zwischen der Kino- und der Endverbraucher-technik ein sehr großer Unterschied.

**DTS-HD MA (Master Audio)** - Die Abkürzung DTS-HD steht für "Digital Theater Systems High Definition" und bezeichnet ein speziell für Blu-ray Disc und HD DVD entwickeltes digitales Audioformat. Der Codec unterstützt 7.1-Ton und liefert in der Master Audio Variante (DTS-HD MA) Datenraten von bis zu 18 Mbit/s auf HD DVD und sogar 24 Mbit/s auf Blu-ray-Disc und ist abwärtskompatibel zum herkömmlichen Mehrkanal-Tonsystem DTS. Die etwas abgeschwächte Version DTS-HD High Resolution (DTS-HD HR) Audio bietet ebenfalls 8 Audiokanäle, unterstützt jedoch nur Datenraten von bis zu 3 Mbit/s bei HD DVD und bis zu 6 Mbit/s auf Blu-ray Disc.

**LAN (Local Area Network)** - Local Area Network oder kurz LAN ist die Bezeichnung für lokal begrenzte Computernetzwerke.

**Universal Plug and Play (UPnP)** dient zur herstellerübergreifenden Ansteuerung von Geräten (Stereoanlagen, Router, Drucker, Haussteuerungen) über ein IP-basierendes Netzwerk, mit oder ohne zentrale Kontrolle durch ein Residential Gateway. Es basiert auf einer Reihe von standardisierten Netzwerkprotokollen und Datenformaten. UPnP wurde ursprünglich von der Firma Microsoft eingeführt; heute spezifiziert das UPnP-Forum den UPnP-Standard und zertifiziert Geräte, die dem Standard entsprechen.

**Samba** - ist eine freie Software-Suite, die das Server-Message-Block-Protokoll (SMB) für Unix-Systeme verfügbar macht. Dieses Protokoll wird manchmal als Common Internet File System (CIFS), LAN-Manager- oder NetBIOS-Protokoll bezeichnet.

**NAS (Network Attached Storage)** - bezeichnet einfach zu verwaltende Dateiserver. Allgemein wird NAS eingesetzt, um ohne hohen Aufwand unabhängige Speicherkapazität in einem Rechnernetz bereitzustellen.

**SATA (Serial ATA)** - Bei SATA (Serial Advanced Technology Attachment) handelt es sich um eine Bustechnologie, die ursprünglich für den Anschluss von Festplatten von Intel entwickelt wurde, inzwischen wird die Schnittstelle aber auch für andere Geräte genutzt, wie zum Beispiel BD-ROM – Laufwerke.

**[www.ferguson-digital.eu](http://www.ferguson-digital.eu)**